

Nachname	Vorname	Matrikelnummer	Studienkennzahl



Zwischentest



LV-Titel: Grundzüge der Programmierung für SBWL Informationswirtschaft

LV-Nr.: 1180

LV-Typ(en): LVP PI AG PS

LV-Leiter: [Holmes, Ta'id](#)

Institut: Department für Informationsverarbeitung und Prozessmanagement,
[Institut für Informationswirtschaft](#),
[Wirtschaftsuniversität Wien](#)
 Augasse 2-6, A-1090 Wien

Datum: 4. Juni 2008

Zeit: 18:30

Dauer: 30 min

**Um den Kurs prüfungsimmanent weiterführen zu können,
benötigen Sie ein positives Ergebnis!**

1. (10)

- Die Problemanalyse dehnt den Problembereich auf verwandte Probleme aus.
- Der Leistungsumfang eines Softwareprojekts wird im Pflichtenheft festgehalten.
- Mit Hilfe des Wasserfallmodells können Anforderungen beschrieben werden.
- Die Systementwurf ist unabhängig von der Implementierung.
- Mit Pseudocode können die Strukturen von Algorithmen skizziert werden.

2. (10)

Aus der Menge der Symbole (Worte) können _____ gebildet werden.

Syntax: Die Regeln für das Bilden _____ aus diesen _____.

Semantik: Die _____ gültiger _____.

3. Das folgende Programm... (15)

- ...liefert einen Fehler bei Ausführung.
- ...endet mit einer Ausgabe von 1.
- ...endet mit einer Ausgabe von 11.
- ...kompiliert.
- ...endet mit einer Ausgabe von 2.
- ...endet mit einer Ausgabe von $x + 1$.

```
class Sommernachtskonzert {  
    public static void main(String[] args) {  
        int x = 1;  
        System.out.println("x + 1 = " + x + 1);  
    }  
}
```

4. Gruppieren und kategorisieren Sie folgende reservierte Wörter in Java: (15)

int	true	
&&	float	String
false	boolean	!

5. Berechnen Sie das Ergebnis folgender Ausdrücke (markieren Sie fehlerhafte Ausdrücke mit Syntaxerror): (20)

- false && true
- 2 + 20/3
- 3.0 + (float) (30/4)
- 4 <= 2 != 3 % 4 = 4
- ! (false == false)
- 10.0/3 + 2.0
- (3 && 4) || false
- 5*3 == 15 && true == true
- 2 = 3 - 1

6. Kommentieren Sie folgendes Programmfragment (bei `System.out.println` Anweisungen führen Sie das Ergebnis als Kommentar an): (30)

```
boolean b = true;
```

```
int x = 3;
```

```
if (x > 2 && b) {
```

```
    System.out.println(x);
```

```
}
```

```
System.out.println(x*3%8);
```

```
float f, g;
```

```
f = x/2;
```

```
int y = (int) (f * 2);
```

```
System.out.println("y = " + y + " f = " + f);
```

7. Was gibt folgendes Programms aus? (30)

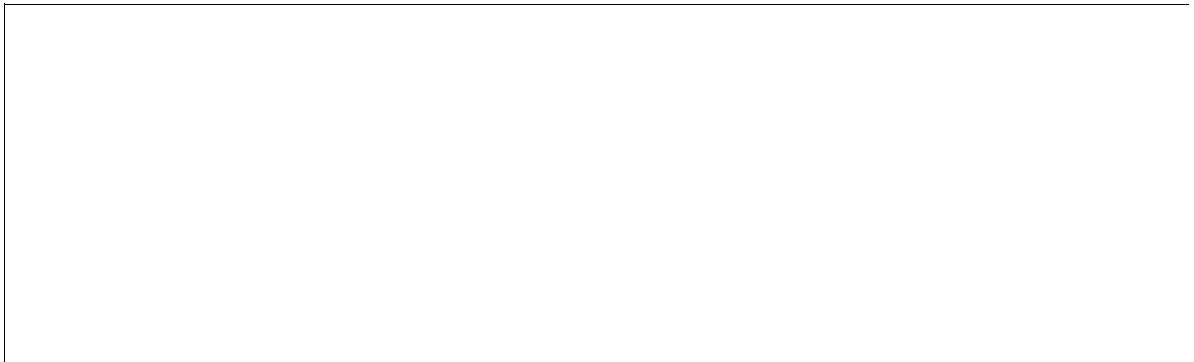
```
public class Kochbuch {  
    public static void main(String[] args) {  
        for (int i = 0; i < 10; i+2) {  
            if (i > 3) {continue; }  
            System.out.println(i);  
        }  
    }  
}
```

8. Zeichnen Sie ein Kontrollflussdiagramm für folgende Kontrollstruktur: (20)

```
while (x == y) {  
    a--;  
    if (a > b) {  
        b++;  
    }  
}  
System.out.println(b - a);
```



9. Formulieren Sie eine beliebige Schleife, die solange nicht abgebrochen wird, solange a ungleich b ist. (20)



10. Welche Schritte müssen vor Ausführung einer Klasse `Test` ausgehend von einem fertig implementierten Quellcode getätigt werden?. (20)

